



# TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

1887-1952

65 Jahre Turnen und Sport

Januar  
1952

Vorsitzender: Bruno Kasten, Berlin-Lichterfelde, Berliner Straße 129a / Pressewart: Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 30; Herbert Redmann, Berlin-Steglitz, Peschkestraße 10 / Geschäftsstelle: Helene Neitzel, Berlin-Lichterfelde, Manteuffelstraße 23  
Oberturn- u. Sportwart: Otto Pötsch, Berlin-Lichterfelde, Wiedenbrücker Weg 17. Tel. 73 23 13  
Hauptkassierer: Richard Schulze, Berlin-Lichterfelde, Undinestraße 30 / Postscheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V., Berlin-West Nr. 102 89

## WEIHNACHT 1951 IM „L“

Unser „L“ hat seinen alten Namen zurückerhalten und knüpft damit wieder an alte Gepflogenheiten an. So soll auch das frühere turnerische Familienfest zur Weihnacht wieder aufleben.

Am 2. Feiertag treffen sich daher um 18 Uhr die Angehörigen aller Abteilungen des Vereins (ohne Kinder) in den Lichterfelder Festsälen zu einem **GEMEINSCHAFTLICHEN WEIHNACHTSABEND.**

Wir werden den ersten Teil in weihnachtlicher Weise gestalten und dabei auch all den Wettkämpfern und Siegern, die im Laufe des Jahres den Verein bei vielen Gelegenheiten erfolgreich vertraten, unseren Dank abstatten. Der übrige Teil des Abends ist der frohen Geselligkeit gewidmet.

Herzlich eingeladen für diesen Tag sind nicht nur die Mitglieder und Jugendlichen des Vereins, sondern auch deren Angehörige, wobei sich der Verein zum Fürsprecher der Jugend machen möchte und die Eltern um einen etwas längeren Urlaub für sie bitten möchte, als er sonst für die Übungsabende erforderlich ist. Eintrittskarten zu 1 DM für Erwachsene und 0,50 DM für Vereins-Jugendliche (Mitgliedskarte mitbringen!) sind in den Abteilungen im Vorverkauf erhältlich. Die Vereinsleitung wünscht allen Vereinsangehörigen und Mitarbeitern erlebnisreiche Stunden im Verlaufe der vorgesehenen Weihnachtsfeiern und ein frohes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien.

Gleichzeitig entbieten wir die besten Wünsche für gesunde und zufriedene Weihnachtstage allen verehrten Angehörigen unserer Mitglieder sowie den Eltern und Erziehungsberechtigten unserer Jugend.

## KINDERWEIHNACHTSFEIERN

Zu den bereits bekanntgegebenen Weihnachtsfeiern unserer Kinderabteilungen, die den Kindern zu bleibenden Erinnerungen werden sollen, seien die Eltern und Angehörigen der Jungen und Mädchen hiermit nochmals herzlich eingeladen. Die Abteilungsleiter würden sich freuen, recht viele Eltern an diesen Abenden begrüßen zu können, damit sie auch einen Einblick in unsere Feierstunden gewinnen. Es sei jedoch darauf hingewiesen, daß Sitzmöglichkeiten nur in kleiner Zahl geschaffen werden können. Diese sollen in erster Linie den älteren Besuchern überlassen werden.

Kasten, Vorsitzender

ALLE BEKLEIDUNG FÜR DEN **L** FÜHRT  
**SPORTHAUS MUCHOW**  
 Am S-Bhf. Lichterfelde-West — Baseler Straße 1

**Terminkalender**

15. 12. Weihnachtsfeier der Sport- und Spielabteilung (Erwachsene) im „Casta“, 19.30 Uhr  
 15. 12. Weihnachtsfeier der Kinder der Schwimmabteilung, 18 Uhr, Gymnastiksaal  
 Lichterfelder Stadion  
 16. 12. Weihnachtsfeier der Kinder der Turnabteilung West, Turnhalle Kommandantenstr.  
 17. 12. Weihnachtsschwimmfest, 19 Uhr, Stadtbad Steglitz, Bergstraße  
 18. 12. Weihnachtsfeier der Turnabteilung, Rest. Blümke, Finckensteinallee 36, 21.15 Uhr  
 20. 12. Weihnachtsfeier der Gymnastikgruppe, 19.30 Uhr, Restaurant Merz, Tietzenweg  
 Ecke Unter den Eichen  
 21. 12. Weihnachtsfeier der Kinder der Turnabt. Süd, Turnhalle Berliner Str., 16.30 Uhr  
 22. 12. Weihnachtsfeier der Schüler und Schülerinnen (Sport u. Spiel), 16 Uhr im „C...“  
 22. 12. Weihnachtsfeier der männl. und weibl. Jugend (Sport u. Spiel), 19 Uhr im „C...“  
 26. 12. (2. Feiertag) Weihnachtsfeier der gesamten „L“, 18 Uhr  
 29. 12. Hauptversammlung der Turnabteilung  
 5. 1. Redaktionsschluß für Februar-Ausgabe  
 7. 1. Vorstandssitzung bei Linthe, 20 Uhr  
 7. 1. Beginn des Übungsbetriebes  
 12. 1. (Sonnabend) Fachwartesitzung bei Linthe, 20 Uhr  
 26. 1. Großer Maskenball, Lichterfelder Festsäle  
 23. 2. Jahreshauptversammlung

**Achtung!** Die Kinder-Weihnachtsfeier der Turnabteilung Süd ist auf Freitag, den 21. Dezember, 16.30 Uhr (Turnhalle Berliner Straße), verlegt worden.

**Was Berta Rupp bei den Turnerinnen, sind Ellen Voigt und Helga Kähne bei den Leichtathletinnen**

In der Liste des Deutschen Leichtathletik-Verbandes der 30 besten Jugendlichen ist auch unser „L“ durch unsere wackeren Mädchen vertreten.

Im Speerwerfen belegt Ellen Voigt mit einer Leistung von 36,60 m den 5. Platz und im Kugelstoßen mit 10,34 m den 24. Platz, während Helga Kähne im Hochsprung mit 1,50 m mit weiteren sechs Teilnehmerinnen den 5.-10. Platz teilen muß. Und die beste Überraschung brachte uns unsere weibliche Jugend, indem sie im Mannschafts-Fünfkampf mit 14 284 Punkten den 11. Platz belegte:

Leegel, Morozow, Kähne, Buck, Voigt, Kupfer.

Vorstehende Jugendliche tragen die Verantwortung für diese herrliche Leistung, die nicht nur nach Papierform, sondern durch spätere Leistungen für das nächste Jahr erhebliche Verbesserungen erwarten lassen. Das sind Erfolge, die wir nur dank eifrigen Trainings erzielen konnten. Leider konnten die 13,2 sec im 80-m-Hürdenlauf von Gisela Schnatzschmidt und Helga Kähne nicht berücksichtigt werden, denn dann hätten beide den 30. Platz belegen können. Aber nur weiter so, das nächste Jahr wird uns weiter nach vorn bringen. Unseren tapferen Mädels die herzlichsten Glückwünsche. W. Braatz

**Jahreshauptversammlung**

Wir weisen schon jetzt darauf hin, daß unsere Jahreshauptversammlung dieses Mal voraussichtlich am Sonnabend, dem 23. Februar 1952, stattfindet. Besondere Einladung ergeht durch die nächsten „Vereins-Nachrichten“.

**Der neue Barren ist da!**

Das schönste Weihnachtsgeschenk, das sich die Turnabteilung wünschen konnte! Leider konnte die Beschaffung noch nicht restlos vom Erlös der „Barrenbausteine“ erfolgen, da noch nicht alle verkauft sind. So hat die Vereinskasse einspringen müssen. Der vorgestreckte Betrag wird hoffentlich bald zurückgezahlt werden können. Dazu ist nötig, fleißig weiterzuverkaufen! Aber denen, die so weit geholfen haben, sei hiermit herzlicher Dank gesagt. Wer die verkauften Barrenbausteine noch nicht abgerechnet hat, tue es bitte schnellstens beim Turnkameraden Bernhard Lehmann.

**Mitglieder, berücksichtigt unsere Inserenten!**

Kauft vorwiegend bei ihnen und vergeßt dabei nicht zu erwähnen, daß Ihr vom „L“ seid. Ihr bekundet damit, daß die Werbung in unserm Blatt Erfolg hatte. Zu den Inserenten gehören auch Turn- und Sportkameraden. Diese freuen sich besonders, wenn sie aus den eigenen Reihen berücksichtigt werden. Zum Weihnachtsfest ist gute Gelegenheit.

**Liebe Eltern unserer „L“-Kinder,**

Ihr seid durch Eure Sprößlinge, die mit Begeisterung die Turnhallen und sonstigen Übungsstätten besuchen, auch so ein wenig mit dem „L“ verbunden und betrachtet Euch durch Eure Kinder irgendwie dazugehörig (wie wir Euch ebenfalls zu den Unseren zählen). Daß es der turnenden Jugend bei uns gefällt und daß sie in guten Händen ist, beweist uns der starke Zuspruch, der so groß ist, daß wir uns zur zeitweiligen Aufnahmeperrre veranlaßt sahen. Unsere ehrenamtlich tätigen Turnwarte, Vorturner und Helfer können nur mit Mühe das fröhliche Völkchen „bändigen“, so daß, soll alles seine schöne Ordnung haben und unsere Schützlinge sich weiter wohl bei uns fühlen, tatsächlich zu einer Aufnahmeperrre geschritten werden muß. So viel Vorturner können wir aus den Reihen der Mitglieder beim besten Willen nicht aufbringen, zumal die Übungszeiten der Knaben und Mädchen naturgemäß in den frühen Abendstunden liegen müssen, zu denen die Betreuer aus beruflichen Gründen nicht immer zur Verfügung stehen. Wir wissen, daß unter den Eltern viele sind, die früher einmal auch eifrige Turner, Sportler oder Schwimmer waren. Ob sie nicht ein wenig Spaß daran hätten, heute, wo sie nicht mehr aktiv mitmachen, wenigstens als Helfer beim Kinderturnen zu wirken? Aber auch solche Eltern, die noch nichts mit der Turnerei zu tun hatten, können gute Dienste ihren Kindern und den vielen anderen tun, wenn sie unsere Leiter und Vorturner unterstützen. Es gehören gar nicht einmal turnerische Fähigkeiten dazu, sondern schon einige Helferinnen und Helfer bei der Beaufsichtigung wären den Turnwarten willkommene Unterstützung. Glaubt uns, liebe Eltern, auch Euch wird es Freude machen, mittendrin zu stehen, wenn fröhliches Treiben der Jugend zum Besten ihrer Gesundheit und Erziehung zu Menschen mit echtem Turnergeist die Turnhallen erfüllt. Wir richten deshalb die herzliche Bitte an die Eltern unserer „L“-Kinder, sich als Helfer unseren

*Zenker*

**S P O R T H A U S**

**BERLIN-STEGLITZ**  
 ALBRECHTSTRASSE 12B  
 (am Bahnhof) Tel. 721969

*Das gute Fachgeschäft seit mehr als 25 Jahren!*

Vorverkauf für alle Sportveranstaltungen

# Beim Sport Märzbier Es berauscht nicht!



Turnwarten zur Verfügung zu stellen, soweit es ihnen irgendwie möglich ist. Seht Euch einmal den Turnbetrieb auf der Halle an, in der Eure Kinder turnen. Ihr werdet nicht nur erkennen, daß Eure Hilfe nützt, sondern sicherlich auch Lust bekommen, Euch der Jugend helfend anzunehmen. Wenn es auch vielleicht nicht mehr vor dem Weihnachtsfest ist, so aber bestimmt gleich im neuen Jahre. Bis dahin: Auf Wiedersehen!  
Hellmuth

## Vereins-Bußtagswanderung

Pünktlich, wie verabredet, traten die Abteilungen zur Herbstwanderung an. Es ging am Ufer der Havel entlang zum Lokal Moorlake, wo man sich zum gemeinsamen Mittagsbiß traf. Trotzdem sich viele Mitglieder nicht das interessante Turnen im Titaniapalast entgehen ließen, waren doch 75 „L“er am Treffpunkt versammelt. Vermißt wurden wieder unsere jungen Nachwuchsturner, die noch immer nicht die rechte Turngemeinschaft und Vereinszugehörigkeit gefunden zu haben scheinen — siehe auch letzte Vereinszeitung: „Wenn ein frohes Lied erklingt...“. Im Gegensatz hierzu waren die jungen Schwimmer zahlreich mit von der Partie, obwohl ihnen die Havel diesmal kein Betätigungsfeld bot. Von Moorlake führte der Weg durch den Glienicker Park dann am kleinen Wannsee entlang zum Ausgangspunkt zurück.  
BeLe

## Monatliche Fachwarte-Sitzungen

Die letzten Fachwartesitzungen sind leider recht schwach besucht gewesen. Vielleicht lag es daran, daß einige Warte nicht recht wußten, ob sie für diese Sitzungen zuständig sind, weil sie unter der Bezeichnung „Technikersitzung“ liefen. Wenn nun alle Fachwarte, d. h. Turn-, Sport-, Spiel-, Schwimm-, Kassen-, Zeug-, Schriftwarte und -wartinnen hiermit davon unterrichtet werden, daß sie gemeint sind, die an diesen wichtigen Besprechungen teilnehmen sollen, dann werden die Sitzungen künftig hoffentlich besser besucht werden. Oder wurde es bisher übersehen, bei Erscheinen der „Vereinsnachrichten“ gleich den Tag im Kalender zu notieren? Da sind die Abteilungsleiter doch aufmerksamer gewesen, obwohl sie nicht einmal unbedingt „zuständig“ sind, sondern aus wirklichem Interesse fast vollzählig zu den Sitzungen erschienen. Die für den 17. Dezember angesetzte Sitzung fällt aus. Nächste Sitzung der Fachwarte am Sonnabend, dem 12. Januar 1952, 20 Uhr, bei Linthe.  
H. W.

Der gesamte Übungsbetrieb (Turnen, Sport, Spiel, Schwimmen) ruht ab 20. Dezember. Beginn im neuen Jahre am 7. Januar.

## Beitragsermäßigungen

Es wird darauf hingewiesen, daß alle für das Jahr 1951 gewährten Beitragsermäßigungen, Stundungen usw. mit dem 31. Dezember zum Ablauf kommen. Ab 1. Januar 1952 müssen sämtliche Beiträge in voller Höhe bezahlt werden, es sei denn, daß einem neu eingereichten Antrage stattgegeben wurde.  
Der Vorstand

## Mecker-Ecke

fällt dieses Mal aus, da zum Weihnachtsfest nicht „gemeckert“ wird. Einverstanden?

Wir wünschen allen unseren Vereinsangehörigen und den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten der uns anvertrauten Jugend

ein frohes, gesundes und erfolgreiches NEUES JAHR!

Die Vereinsleitung  
Kasten, Vorsitzender

## Auch die Schriftleitung

wünscht allen Turnern und Turnerinnen, allen Sport- und Schwimmkameraden und -kameradinnen eine recht frohe, gesegnete Weihnacht und ein glückliches, gesundes Neujahr. Außer dem persönlichen Wohlergehen wünschen wir Euch weiter Freude und Wohlbefinden in unserer großen Turn- und Sportgemeinschaft, in unserem „L“. Laßt uns gemeinsam unsere Kraft einsetzen für unsere schönen Ziele: Gesunderhaltung von Leib und Seele, Kameradschaft und friedvolles Messen unserer Kräfte in Ritterlichkeit.  
Herbert Redmann und Hellmuth Wolf

## Akkordeonspieler oder -spielerin gesucht

Für einige Übungsabende beim Kinderturnen fehlt leider noch die so wichtige Musik zur Begleitung der gymnastischen Übungen, der Tänze und Spiele. Die Kameraden und Kameradinnen, die bereits an mehreren Abenden in dankenswerter Weise die musikalische Begleitung ausüben, können natürlich unmöglich jeden Tag unterwegs sein. Wir bitten deshalb Akkordeonspieler oder -spielerinnen aus dem Mitgliederkreise, sich für diese schöne Aufgabe wenigstens an einem Turnabend zur Verfügung zu stellen. Ein vereinseigenes, gutes Akkordeon ist vorhanden. Bitte setzt Euch mit dem Leiter der Kinderturnabteilung, Alfred Rüdiger, Lichterfelde-West, Finckensteinallee 54, in Verbindung. Ihr trefft ihn auch auf der Turnhalle.  
H. W.

## Aus den Abteilungen

### Turnen

Zum Weihnachtsfest und zum Neuen Jahr wünsche ich allen Turnern und Turnerinnen das Allerbeste.  
Edwin Wolf

Abteilungs-Hauptversammlung. Zu der am Sonnabend, dem 29. Dezember 1951, stattfindenden Hauptversammlung der Abteilung lade ich Euch alle recht herzlich ein. Die Versammlung findet statt im Rest. „Märkischer Hof“ (Mießner), Finckensteinallee 58 (Endhaltestelle der 67) um 19.30 Uhr.

### Tagesordnung:

1. Verlesen der letzten Niederschrift
2. Bericht des Abteilungsleiters

3. Berichte der Fachwarte und des Kassierers
4. Neuwahl der Abteilungsleitung
5. Verschiedenes

Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß **pünktlich** begonnen wird, denn wir wollen anschließend noch im alten Jahr ein paar gesellige Stunden zusammen sein. In der Hoffnung, daß es für Euch nun eine Selbstverständlichkeit ist, den Schluß des Jahres 1951 im Kreise Eurer Turnkameradinnen und Turnkameraden zu verleben, bitte ich um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Gut Heil!  
Edwin Wolf

TEXTILHAUS

# LEIBLING



**DAS SPEZIALHAUS für**  
**Stoffe und**  
**Bekleidung**

Große Auswahl  
Gute Bedienung  
Günstige Preise

Lichterfelde-West, Drakestraße 32  
Ecke Gardeschützenweg      Telefon: 76 13 15

Gardinen u. Möbelstoffe · Linoleum · Tapeten

# Artur Karau

Kokosläufer · Stragula · Wachstuche

EIGENE WERKSTÄTTEN

Polstermöbel · Doppelbett · Couches

Lichterfelde-West · Hindenburgdamm 36  
Fernsprecher 73 25 58 Ecke Klingsorstraße

## Frauen-Gymnastik

Liebe Gymnastikerinnen! Wir holen unsere Bußtagswanderung nach, und zwar am 6. Januar 1952. Treffpunkt 9 Uhr Bahnsteig Lichterfelde West, Rückfahrkarte Wannsee. (Der Vogel wird verdaut sein, aber der Kater kann noch ausgeführt werden.) Erscheint pünktlich und so zahlreich wie am Bußtag. Irmchen Wolf

## Sport und Spiel

Weihnachtsfeier für die weibl. und männl. Jugend am Sonnabend, dem 22. Dezember 1951, 19 Uhr, im Restaurant „Stadion“, Berliner Str. 173. Als Ende haben wir 23 Uhr festgesetzt, darum bittet Eure Eltern, daß Ihr an diesem Tage etwas länger ausgehen dürft. Jeder bringe ein kleines Julklappgeschenk mit (Mindestwert 50 Pf.). Auch könnten persönliche Geschenke beim Weihnachtsmann abgegeben werden. Wer die Zeit durch heitere Vorträge usw. verkürzen helfen will, der melde sich umgehend beim Kam. Tech.

Unsere Schüler und Schülerinnen treffen sich am gleichen Tage und an gleicher Stelle bereits um 16 Uhr zu einer kleinen Feier. Um eine Übersicht über die ungefähre Teilnehmerzahl zu gewinnen, wird gebeten, die Teilnahme sofort bei den Jugendleitern zu melden.

Die Abteilungsleitung  
I. A.: Redmann

Allen Mitgliedern unserer Abteilung wünsche ich angenehme Weihnachtsfeiertage und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr!  
Herbert Redmann

## Handball

Die 1. Männer beteiligten sich am 1. Dezember-sonntag an einem Hallenturnier in der Lichterfelder Sporthalle. Hinter Sportfreunde (Reserve) und SC Südring belegten sie vor SC Lankwitz den 3. Platz. Die größte Hallenstimmung kam wohl auf in dem „Ortsderby“ unserer 1. Handballelf gegen Lankwitz. Nach einer 2:0-Halbzeitführung konnten wir das Spiel mit 5:2 zu unseren Gunsten entscheiden. Auf der gleichen

Veranstaltung schlugen unsere Jungmannen in einem Spiel über 2x20 Min. die Vertretung der Sportfreunde glatt mit 14:8 (9:4). Der Sieg wäre bestimmt noch höher ausgefallen, wenn sich unsere Jungmannen endlich einmal die „Mätzchenspielererei“ abgewöhnen würden. Pech hatten unsere Jungmädchen bei der Vorrunde zur Ermittlung der Bestmannschaft in der Halle. Gegen Tempelhof-Mariendorf wurde 5:0 gewonnen, doch ging das Spiel gegen Grün-Weiß Baumschulenweg durch ein unglückliches Tor 0:1 verloren, so daß die Mannschaft ausscheiden mußte. Ein Unentschieden hätte die weitere Teilnahme gesichert.

Bei den Rundenspielen siegten unsere Jungmannen über Sutos Spandau 20:3 und die 1. Jugend über OSC 12:7, nachdem sie anfangs mit 0:4 im Rückstand gelegen hatten. . . . und wie wurde noch gespielt: M 1—TuS Neukölln 4:6 (4:5!); M 2—Wilmersdorf 84 III 13:8; M 3—Hohenschönhausen III kampfl. gew.; 2. Jungm.—OSC II kampfl. gew., —west II 28:2; 2. Jgd.—OSC II kampfl. gew., —NSF II 12:4; 1. Schüler—Sutos 5:11; 2. Schüler—OSC II kampfl. gew.; 1. Fr.—BT Spiel 6:6; —TSV Gesundbrunnen 8:9; w. Jgd.—Rapide Wedding 7:4.

Spiele am 16. Dezember: M 1—Wittenau, 14 Uhr, M 3—SCC III 10 Uhr, 1. Jungm.—VfV Spandau 12.15 Uhr, sämtl. Gg. Pl., und in Li.: 1. Fr.—Heiligensee 10.30, 2. Jungm.—Sutos II 9 Uhr, 1. Jgd.—Weißensee 10.40 Uhr, 2. Jgd.—Weißensee II 9.30 Uhr, w. Jgd.—DJK Steglitz 11.20 Uhr.

. . . am 23. Dezember: Pokalspiele der Jungmannen und Jugend gegen Waidmannslust (Gg. Pl. 11 Uhr) bzw. VfL Lichtenrade (Li. 10 Uhr). . . am 30. Dezember: 1. Jgd.—SCC 10.30 Uhr, 2. Jgd.—SCC II 9.15 Uhr, 1. Schüler—Marienfelde 9.45 Uhr, 2. Schüler—Spandau 60 II 9.00 Uhr, w. Jgd.—Charlottenburg 58 10.30 Uhr, sämtlich in Li.

Am 6. Januar 1952 Hallenspiele der weibl. Jugend in Spandau um 16 Uhr. Unsere Gegner Sutos Spandau und Ajax Neptun Köpenick.

## Offenbacher Lederwaren

Mod. Damenhandtaschen / Akten- und Schülermappen / Modische Neuheiten / Koffer / Reiseartikel  
Geschenkartikel.

## Lederwaren - Bischof

Sattlermeister

Eig. Werkstatt f. Neuanfertigung u. Reparaturen

Berlin - Steglitz, Albrechtstr. 9  
direkt am S-Bahnhof

## Das Reformhaus für alle Sportler

**Zur Stärkung und Leistungsfähigkeit:** Naturreine Trauben- und Obst-säfte, getrocknete Früchte, Wal-, Hasel-, Erdnüsse und Soja-Kerne

**Bei Erkältungen und Heiserkeit:** Olbas und PoHo · Austral. Eucalyptus-Öl und Tannenblut-Saft

**Zur Massage** die rein pflanzlichen Sport- und Massage-Öle

**REFORMHAUS ZUKUNFT**  
Lichterfelde-W., Gardeschützenweg 137

Berliner Hallenmeisterschaft am 19. Januar und 10. Februar 1952 in der Sporthalle am Funkturm bei kleinen Eintrittspreisen. Für die Endspiele haben sich qualifiziert: Sportfreunde, SCC und Füchse sowie BSV, Weißensee und OSC. Kartenbestellungen an Herbert Redmann.

## Basketball

L 1. Jugend—OSC I 26:49

Ein Spiel, das unserer Jugend deutlich die Schwächen zeigte, die noch überwunden werden müssen. Oder war es der große Gegner? Fehlendes Zusammenspiel ließ den OSC in der 1. Halbzeit auf 29:8 Körbe entfallen. Nach Wiederanpfiff war aber unsere Mannschaft kaum wiederzuerkennen und lieferte ein ausgeglichenes Spiel, mußte aber dem OSC mit 49:26 Körben den Sieg überlassen.

L 2. Jugend—OSC komb. 37:29

OSC hatte die 3. Mannschaft zurückgezogen, aber einige Jugendliche des OSC (Reste der 3.) und Männer stellten sich gern zu einem Wettspiel, das unsere 2. Mannschaft sofort im Angriff und in Kürze mit 13 Körben im Vorteil sah. wibra.

## Schwimmen

Allen Schwimmerinnen und Schwimmern sowie ihren Angehörigen zum Weihnachtsfest und zur Jahreswende die herzlichsten Glückwünsche. Mögen Eure Wünsche für das Jahr 1952 in Erfüllung gehen. Behaltet auch im neuen Jahr den Sportgedanken tief in Euerm Herzen, auf daß Ihr Euch daran aufrichtet

zum Wohle Eures Körpers und zur Stärkung Eures Geistes im Sinne der Anständigkeit und Ritterlichkeit.

Euch, Ihr Wettkampfschwimmer, möchte ich zur Jahreswende meine besonderen Glückwünsche aussprechen. Ihr habt wieder ein Jahr lang das schwarze „L“ nach außen hin vertreten. So mancher schöne Erfolg ist herausgeschwommen worden. Haltet Euren Eifer aufrecht, dann wird unsere Abteilung weiter wachsen, blühen und gedeihen.

Euer Kutti Drathschmidt

Der erste Schwimmabend ist Montag, der 7. Januar 1952, 19 Uhr, Stadtbad Steglitz.

Alle Erwachsenen und Jugendlichen ab 14 Jahre treffen sich zur Vereinsweihnachtsfeier am 2. Feiertag, 18 Uhr, in den L'felder Festsälen. Auf dem 2. Jugendprüfungsschwimmen des BTB war unsere Schwimmabteilung mit sechs 1., fünf 2. und sechs 3. Plätzen die erfolgreichste Abteilung von 13 sich dem Starter stellenden Vereinen. Der Höhepunkt des Festes war die 10x50-m-Bruststafel der Vereine, die wir in der guten Zeit von 7:33,1 vor dem ATV zu Berlin und TSV Charlottenburg gewannen. Wieder einmal war es Nora Renner, die stark schwimmend den Sieg für uns sicherstellen konnte. Ergebnisse: 100 m Brust männl. Jgd.: Sieger Hein Lehmann, 1:29,3 Min. vor Peter Schwedler 1:30,8. Nora Renner belegte im 100-m-Brustschw. weibl. Jgd. mit 1:41,9 den 2. Platz vor Ingrid Merres 1:45,9! Überlegen wurde von uns die 3x50-m-Lagenstafel männl. Jgd. in 1:54,1 Min. gewonnen, die 2. Mannschaft konnte noch den 3. Platz belegen. Im Kunstspringen weibl. Jgd. war es dann Ingrid Merres, die mit 22,40 Punkten dem „L“ einen Sieg sicherstellte. Weitere Ergebnisse im nächsten Mitteilungsblatt. Weiter so, dann wird das „L“ auch bald im Schwimmerkreis mitreden.

Gut Naß! Ray

## AUTO-SATTLEREI

Verdecke · Innenausschlag · Schonbezüge

**A. KARAU** Hindenburgdamm 105  
an der Pauluskirche

Telefon: 73 25 58

## Bessere Leistungen durch vielseitigere Körperdurchbildung

Die Tatsache, daß ein vielseitig durchgebildeter Körper auch auf einem Spezialgebiet zu größeren Leistungen befähigt ist, hat sich so oft als feststehend erwiesen, daß darüber kein Zweifel mehr aufkommen sollte. Gleichwohl glauben viele Turner, Leichtathleten, Spieler und Schwimmer, daß sie sich ausschließlich auf ihrem Spezialgebiet betätigen müßten, um möglichst zur Höchstform zu gelangen. Natürlich gibt es Menschen, die für ein Spezialgebiet die Voraussetzungen zu besonderen Leistungen durch bestimmte körperliche und geistige Veranlagung besitzen. Den meisten wäre es jedoch sehr von Nutzen, wenn sie auf eine recht vielseitige Entwicklung ihrer Kräfte und Fähigkeiten Bedacht nähmen. Es ist kein Zufall, daß die meisten Handballer

## Alle Foto- und Kino-Cameras

auf 10 Monatsraten bei



**Foto-Kino-KG**

W 35, Potsdamer Str. 189/182 Telefon: 24 78 16  
am Sportpalast Zweiggeschäft: Hauptstr. 34-35  
Das führende Geschäft der Zeiß-Ikon-Fabrikate

## Gaststätte

### PAUL LINTHE

Lichterfelde, Hindenburgdamm 93  
Telefon 73 18 66

### Gut gepflegte Biere

in und außer Haus

Mitglied des »L«

## Musik Karstadt Radio

Ihr Fachgeschäft seit 30 Jahren!

Hindenburgdamm 76 (a. d. Roonstr.) Tel. 76 21 75

Rundfunkgeräte	Akkordeons
Plattenspieler	Noten
Schallplatten	Saiten

Reparaturen Zahlungserleichterung

## Lichterfelder Festsäle

Finckensteinallee 38 / Tel.: 73 18 51

Gr. Festsaal für 600-800 Personen  
Kl. Festsaal für 150-300 Personen  
Inhaber Alexander Kramer

Jeden Sonntag TANZ ab 17.30 Uhr  
Jeden Sonnabend  
Sonderveranstaltungen ab 20 Uhr

Endstation der Straßenbahn 67  
Straßenbahn 73 und Omnibus 11 bis Wiesenbaude  
Straßenbahn 77 bis Kadettenweg

## Möbelhaus Hendel

Das alte Fachgeschäft Berlins  
für moderne Heimgestaltung

50 Zimmer / 40 Küchen / Sessel und  
Couches / Viele Modelle / Doppelbett-  
couches / Alle Einzeilmöbel

Stets Sonderangebote / Teilzahlung

**S-Bahnhof Lichterfelde-Ost**  
Kranoldplatz / Tel. 73 29 81

Der Führerschein von Kraftfahrlehrer

## HEINRICH DÜLBERG

AUTO-FAHRSCHULE

„Am Bahnhof Steglitz“

für alle Klassen  
als Weihnachtsgeschenk

Albrechtstraße 118, Nähe Bhf. Steglitz  
Telefon: 72 63 75 Gegr. 1911

Büro und Wohnung: Berlin - Lichterfelde - West,  
Ringstraße 54 Telefon: 73 34 90

Bekannt gute individuelle Ausbildung

## Herberz Blüme

Damenbekleidung und Textilwaren

Steglitz / Am Markt 3

nahe Rathaus u. S-Bhf., dir. am Düppelmarkt

Als Fachgeschäft in Steglitz bekannt für  
Qualitätswaren / Preiswürdigkeit  
und nicht zuletzt: freundl. Bedienung

## Die Lichterfelder Dampfwäscherei

Gardeschützenweg 27-29, Tel. 76 10 31

wäscht Ihre Wäsche mit besten Seifenflocken

**blütenweiß.**

**Trocknen im Freien!**

Naßwäsche · Trockenwäsche · Mangelwäsche  
Qualitätswäsche im Stückpreis  
Gardinen- und Deckenspannerei  
Freie Abholung und Lieferung

## DER SPEZIALIST FÜR AUGENGLÄSER

Lieferant

der

VAB



Feldstecher  
Theatergläser

Reparaturen

AM S-BHF. BOTANISCHER GARTEN, MOLTKESTR. 1 / RUF 76 35 07

früher auch gute Turner, Leichtathleten, Faustballer, Tennisspieler oder Schwimmer usw., ja oft auf jedem dieser Gebiete tüchtige Könner waren, und umgekehrt aus den Reihen der Handballer beachtliche Leistungen in anderen Disziplinen erzielt wurden. Jeder einzelne müßte danach streben, ein Höchstmaß an Gewandtheit, Körperbeherrschung, Entschlossenheit und blitzschnellem Erfassen von Situationen zu erreichen. Ich könnte eine ganze Reihe von Leichtathleten, Faustballern und Handballern früherer Zeiten nennen, die gleichzeitig gute Turner sind oder aus dem Turnen ihre sportlichen Fähigkeiten und Leistungen herleiteten. So wird der Schwimmer, der sich dem Springen widmen will, weit weniger Hemmungen und innere Widerstände zu überwinden haben, wenn er sich am Turnen beteiligt. Es wird ihm Mut und die notwendige Körperbeherrschung vermitteln. Jede Übungsstunde auf dem Sportplatz sollte unbedingt mit einer Körper- und Laufschule von 20 bis 25 Minuten Dauer beginnen, an der

## HERZLICHE EINLADUNG

an alle Vereinskameradinnen und -kameraden nebst ihren werten Angehörigen, Verwandten, Freunden und Bekannten zum

## MASKENBALL DES „L“

(veranstaltet von Sport und Spiel)

am **Sonnabend, dem 26. Januar 1952, 20 Uhr**, in den **Lichterfelder Festsälen**, Finckensteinallee 36-38.

Einlaß: 19 Uhr

Demaskierung: 23.30 Uhr

Eintrittskarten **nur im Vorverkauf** zum Preise von 1,50 DM (auch für Jugendliche, daher schon jetzt fleißig sparen!) ab 2. Weihnachtsfeiertag bei allen Abteilungsleitern. Es wird besonders darauf hingewiesen, daß ein Verkauf von Eintrittskarten **an der Abendkasse entfällt**. Darum besorgt Euch die Eintrittskarten im Vorverkauf. Prämierung der schönsten Maske. Prämierung der originellsten Maske. Zwei Kapellen sorgen für Stimmung und Unterhaltung. Und nun auf zum Maskenball! Niemand darf fehlen!

Der Festausschuß



alle Anwesenden des „L“ zu beteiligen hätten. Diese Einrichtung bestand früher jahrelang und hat sich außerordentlich bewährt. Unsere besten Leichtathletinnen und vor allem unsere Frauenhandballmannschaft waren stets vollzählig an jedem Turnabend in der Halle vertreten, und zwar im Sommer wie im Winter. Wenn jeder mit Eifer und Verständnis an seiner möglichst vielseitigen Entwicklung arbeitet, können wir vielleicht wieder den früheren Leistungsstand erreichen. Ich erinnere nur daran, daß Ende der zwanziger Jahre bei den Brandenburgischen Meisterschaften elf Siege allein vom „L“ errungen wurden. Glen Morris, der Sieger im Zehnkampf bei der Olympiade 1936 in Berlin, besaß einen eigenen eisernen Barren, an dem er zur Verbesserung und Erhaltung seiner Leistungsform täglich übte. Sein überragender Sieg hat bewiesen, daß diese Trainingsmethode richtig gewesen ist. Wie jeder Erfolg hat besonders der auf dem Gebiet der Leibesübungen zielbewußtes Training auf recht vielen Übungsgebieten und Streben nach Beherrschung möglichst vieler Übungsformen zur ersten Voraussetzung.

G-t

Treffpunkt der Sportler u. Spieler des „L“

**Restaurant • Café**

**»STADION«**

(früher „Casta“)

Lichterfelde-O., Berliner Str. 175

— gegenüber dem Lichterfelder Stadion —

Telefon: 73 42 21

*Thea Rosche und Erich Blackburn*

Behagliche Räume - Gut gepflegte Biere und Weine  
Niedrigste Preise!

**FAHRRÄDER**

Bereifung, Beleuchtung, Zubehör

**SPORT-ARTIKEL**

kaufen Turner und Sportler im

**Sporthaus „Matze“ Schmidt**

Steglitz, Albrechtstr. 37 - Tel. 72 11 71

Jedes bei „Matze“ Schmidt gekaufte Fahrrad  
ist gegen Diebstahl und Beschädigung versichert

### Aus dem Mitgliederkreise

Unser Turnfreund Hanshartwig Martins verläßt in diesen Tagen Berlin, um Land und Leute in Australien kennenzulernen. Wir wünschen unserem Vereinskameraden für die Zukunft alle Gute; möge er mit reichen Erfahrungen in nicht allzulanger Zeit in die Heimat zurückkehren. Unsere Turnfreundin Gisela Lehmann sendet uns aus Kenilworth (England) herzlichste Grüße. Sie hat sich in ihrer Wahlheimat schon recht gut eingelebt, hat bereits einen Einblick in dortigen Lebensverhältnisse getan, denkt aber gern an die Heimat und an die schönen Stunden die sie in der Turnabteilung verleben konnte. Ihre Grüße erwidern wir bestens mit allen guten Wünschen. Unsere „Vereinsnachrichten“ werden uns mit ihr weiter verbunden halten. (Adressen: G. L., 108, Warwickward, Kenilworth, Warwickshire/England.)

Turnschwester Hanni Propp sandte herzliche Grüße aus England; sie hat uns ihre Reiseerlebnisse drücke und ihr Leben dort geschildert. Wenn sie sich auch schon ein wenig eingewöhnt hat, so möchten wir doch aus ihren Worten „Berlin bleibt doch Berlin“ entnehmen, daß sie doch recht gern hierher zurückdenkt. Herzlichen Dank, Hanni, und viele herzliche Heimatgrüße.

Erst jetzt erreicht uns die Nachricht, daß unser tüchtiges Faustballer-Ehepaar Eccardt und Margarete Grohmann am 30. Oktober 1951 das Fest der Silberhochzeit feiern konnten. Unsere Glückwünsche sind, wenn auch nachträglich, nicht minder herzlich. Alles Gute und noch recht viele Jahre Faustballe in alter Frische.

### Neuaufnahmen

**Turnen:** Erika Jentsch, Helga Jentsch, Helga Krause, Karin Krause, Jutta Urbatzka.  
29 Schülerinnen, 18 Schüler.

**Sport und Spiel:** Margot Lichtenstein, Siegfried Berndt, Klaus Dieter Anders, Claus Guske.

**Schwimmen:** Ilse Wieczorek, Frau Luise Höger, Fritz Höger. 9 Schülerinnen, 5 Schüler.

**Redaktionsschluß** für die Februar-Nummer, die zwischen dem 15. und 20. Januar erscheint, am 5. Januar 1952. Einsendungen an Hellmuth Wolf, Lichterfelde, Dürerstr. 30.

**Schuhe** auch auf **Teilzahlung!**

== elegant — sportlich — für die Gesundheit ==

== Fußpflege, neuzeitlich, nur 2.— DM ==

**ANGULUS-SCHUHE** • Drakestr. 33 • Tel. 76 23 33